

Sachbearbeitung	EBU		
Datum	19.08.2013		
Geschäftszeichen	EBU-MK		
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 19.11.2013	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 20.11.2013	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 316/13

Betreff: Masterplan City-Bahnhof Ulm
Baustein Verlegung der Kleinen Blau
- 1. Kostenfortschreibung

Anlagen: Anlage 1: Kostenmehrung "Verlegung Kleine Blau"

Antrag:

- Der Kostenfortschreibung aufgrund Mehrkosten bei Projekt 7.55200002 "Verlegung Kleine Blau (City-Bahnhof)" von 4.812.000 € um 540.000 € auf nun insgesamt 5.352.000 € wird zugestimmt.
- Der Bereitstellung von Mitteln bei Projekt 7.55200002 in 2013 zur Finanzierung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe insgesamt 1.000.000 € wird zugestimmt. Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt über folgende Mittel:
 - 7.55200003 "Hochwasserschutz Friedrichsau Ulm" 290.000 €
 - 7.54100029 "Einricht. eines öff. Fahrradverleihsystems" 100.000 €
 - Vorgriff auf im FHH 2014 eingeplante Mittel 460.000 €*
 - Allgemeine Finanzmittel 150.000 €

*Der Heranziehung von den darin enthaltenen Mitteln in Höhe von 380.000 € wurde bereits per Eilentscheid durch den OB zugestimmt (vgl. Offenlegung GD 406/13).

Michael Potthast
Betriebsleiter

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,C 3,RPA,SUB III,ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Vorhergehende Beschlüsse

- FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 20.10.2009 (GD 414/09)
Baustein Verlegung der Kleinen Blau, Zustimmung zur Vorplanung und Auftrag zur weiteren Planung
- FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 23.02.2010 (GD 053/10)
Genehmigung der Entwurfsplanung „Verlegung Kleine Blau“ – Beantragung des Planfeststellungsverfahrens, nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens die Ausführungsplanung zu erstellen und die Vergabe vorzubereiten.
- FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 12.06.2012 (GD 230/12)
Genehmigung der Ausführungsplanung für die Verlegung der Kleinen Blau mit einem Kostenaufwand von 4.812.000 € sowie der Durchführung der Baumaßnahme und dem dazu notwendigen weiteren Vorgehen zu zustimmen.
- FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 02.10.2012 (GD 322/12)
Vergabe von Tiefbauarbeiten-, Kanalbau- und hydraulischen Maßnahmen
- FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 19.11.2013 (406/13)
Einer überplanmäßigen Auszahlung bei Projekt 7.5520002 "Verlegung Kleine Blau (City-Bahnhof)" in Höhe von 380.000 € aufgrund eines schnelleren Mittelabflusses zuzustimmen.

2. Anträge aus dem Gemeinderat

Es liegen keine unbearbeiteten Anträge aus dem Gemeinderat vor.

3. Erläuterungen zum Vorhaben

Die Verlegung der Kleinen Blau erfolgt in der Inneren Wallstraße. Hier wird der gesamte Abfluss, welcher mehr als 750 l/s beträgt, von der Kleinen Blau in die Große Blau umgeleitet. Die planfestgestellte Gesamtmaßnahme besteht aus 5 Einzelbausteinen. Im Vergleich zum Baubeschluss ergeben sich bei verschiedenen Bausteinen Veränderungen, welche zu Mehrkosten führen:

3.1. Baustein 1: Hochwasserentlastungskanal Innere Wallstraße

Die Baugrubensicherung erfolgt durch den Verbau einer Spundwand. Dazu werden Spunddielen in das Erdreich eingerammt. Die durch das Einrammen entstehenden Vibrationen machten aufgrund der Nähe der Wohnbebauung umfangreichere Erschütterungsmessungen notwendig.

Weiter musste am Hochwasserentlastungskanal im Bereich des Auslaufbauwerks in die Große Blau das Brückenwiderlager der Hindenburgbrücke mittels Spritzbeton gesichert werden. Dies führte zu einer Verengung des Hochwasserentlastungskanals, weshalb der hydraulische Modellversuch nochmals angepasst werden musste.

Darüber hinaus wurden im Zuge der Arbeiten am Regenwasserkanal in der Schillerstraße stark kontaminierte Böden sowie teerhaltige Beläge identifiziert. In der Ausschreibung der Baumaßnahme war von einer geringeren Belastung des Bodens ausgegangen worden. Nicht in der Ausschreibung enthalten war zudem ein Elektroschieber, der gerade bei Hochwasser die Steuerung

des Abflusses vereinfachen und automatisieren soll.

Mehrkosten: 160.000 €

3.2. Baustein 2: Wehranlage Kobelgraben

Im Zuge der Baugrubenherstellung ist der Verbau auf die unterschiedlichen Bodenverhältnisse angepasst worden. Aufgrund von Stahlpreiserhöhungen kam es zu einer zusätzlichen Erhöhung der Baukosten.

Mehrkosten: 100.000 €

3.3. Baustein 3: Hochwasserentlastungsbauwerk Kobelgraben

Im Bereich des Kobelgrabens wurde ein nicht bekannter Straßenentwässerungskanal (DN 500) entdeckt. Dies machte zusätzliche Sicherungs- und Reparaturarbeiten notwendig.

Weiter stellte sich die Herstellung des Verblendungsmauerwerks in Form eines Sichtmauerwerks als aufwendiger als geplant dar.

Mehrkosten: 70.000 €

3.4. Baustein 4: Verteilerbauwerk Glöcklerstraße

Der Baustein wird nach heutigem Stand planmäßig umgesetzt.

3.5. Baustein 5: Hochwasserschutzmaßnahmen Blauinsel Rad-/Gehweg entlang Kleine Blau

Die Naturschutzbehörde verlangte umfangreiche Planungsänderungen bei den Hochwasserschutzmaßnahmen, welche zur Sicherung des Jugendhauses auf der Blauinsel geplant waren. Weiterhin muss eine zusätzliche Hochwasserschutzmauer im Bereich der Bleichstraße errichtet werden.

Entlang der Kleinen Blau (Sägewerk Gaiser + Söhne) ist ein bestehender Rad-/Gehweg hochwassertechnisch umzuplanen. Im Zuge des Neubaus wird der Weg in Absprache mit VGV/VP auf eine Breite von ca. 2,50 m ausgebaut. Die Mehrkosten für die Verbreiterung trägt VGV/VP.

Mehrkosten: 210.000 €

4. Kosten und Finanzierung

4.1. Kostenentwicklung - Fortschreibung

Im Rahmen des Baubeschlusses wurden für die Maßnahme Gesamtmittel in Höhe von 4.812.000 € bewilligt und unter Projekt 7.55200002 "Verlegung Kleine Blau (Citybahnhof)" in den Haushaltsplan eingestellt.

Aus oben angeführten Gründen haben sich die voraussichtlichen Gesamtkosten um 540.000 € auf

nun 5.352.000 € erhöht. Eine Fortschreibung der Gesamtkosten bei diesem Projekt ist daher notwendig. Die Aufteilung des Gesamtbetrags auf die einzelnen Bausteine kann der Anlage 1 entnommen werden.

Seit Baubeschluss haben sich die Kosten in den einzelnen Bausteinen damit folgendermaßen entwickelt.

	Kosten- berechnung GD 230/12	1. Kosten- fortschreib. GD 316/13	Gesamt- kosten
Baustein 1: Hochwasserentlastungskanal Innere Wallstraße	2.190.000	160.000	2.350.000
Baustein 2: Wehranlage Kobelgraben	628.000	100.000	728.000
Baustein 3: Hochwasserentlastungsbauwerk Kobelgraben	1.282.000	70.000	1.352.000
Baustein 4: Verteilerbauwerk Gläcklerstraße	260.000		260.000
Baustein 5: Hochwasserschutzmaßn. Blauinsel inkl. Rad- u. Gehweg	213.000	210.000	423.000
Baustein 6: Automatisierung bestehende Hochwasserentlastung	59.000		59.000
Ausgleichszahlungen	180.000		180.000
	4.812.000	540.000	5.352.000

4.2. Überplanmäßige Auszahlung in 2013

Im Haushaltsplan 2013 stehen für die Maßnahme unter Projekt 7.55200002 "Verlegung Kleine Blau (City-Bahnhof)" insgesamt 1.892.000 € zur Verfügung. Die unter Punkt 3 aufgeführte Kostenfortschreibung sowie ein schnellerer Mittelabfluss in Folge eines schnelleren Baufortschritts führen in 2013 zu einem Bedarf für überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.000.000 €. Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt über die Heranziehung folgender Mittel:

- 7.5520003 "Hochwasserschutz Friedrichsau Ulm" 290.000 €
- 7.54100029 "Einricht. eines öff. Fahrradverleihsystems" 100.000 €
- Vorgriff auf im FHH 2014 eingeplante Mittel 460.000 €
- Allgemeine Finanzmittel 150.000 €

Um die Bezahlung von eingehenden Rechnungen sicherzustellen, wurde per Eilentscheid des OBs bereits überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 380.000 € im Vorgriff auf die in 2014 eingeplanten Mittel freigegeben (vgl. Offenlegung GD 406/13). Diese Mittel sind Bestandteil der in der Auflistung angeführten 460.000 €.

Der Mittelbedarf in den einzelnen Haushaltsjahren stellt sich damit wie folgt dar:

	2011	2012	2013	2014	Gesamt
FHH bisher GD 230/12	400.000 €	1.800.000 €	1.892.000 €	720.000 €	4.812.000 €
FHH neu GD 316/13	400.000 €	1.800.000 €	2.892.000 €	260.000 €	5.352.000 €
Veränderung	+/- 0	+/- 0	+ 1.000.000 €	- 460.000 €	+ 540.000 €

4.4. Weiteres Vorgehen

Es ist von einem Abschluss der Baumaßnahmen im 4. Quartal 2013 auszugehen.